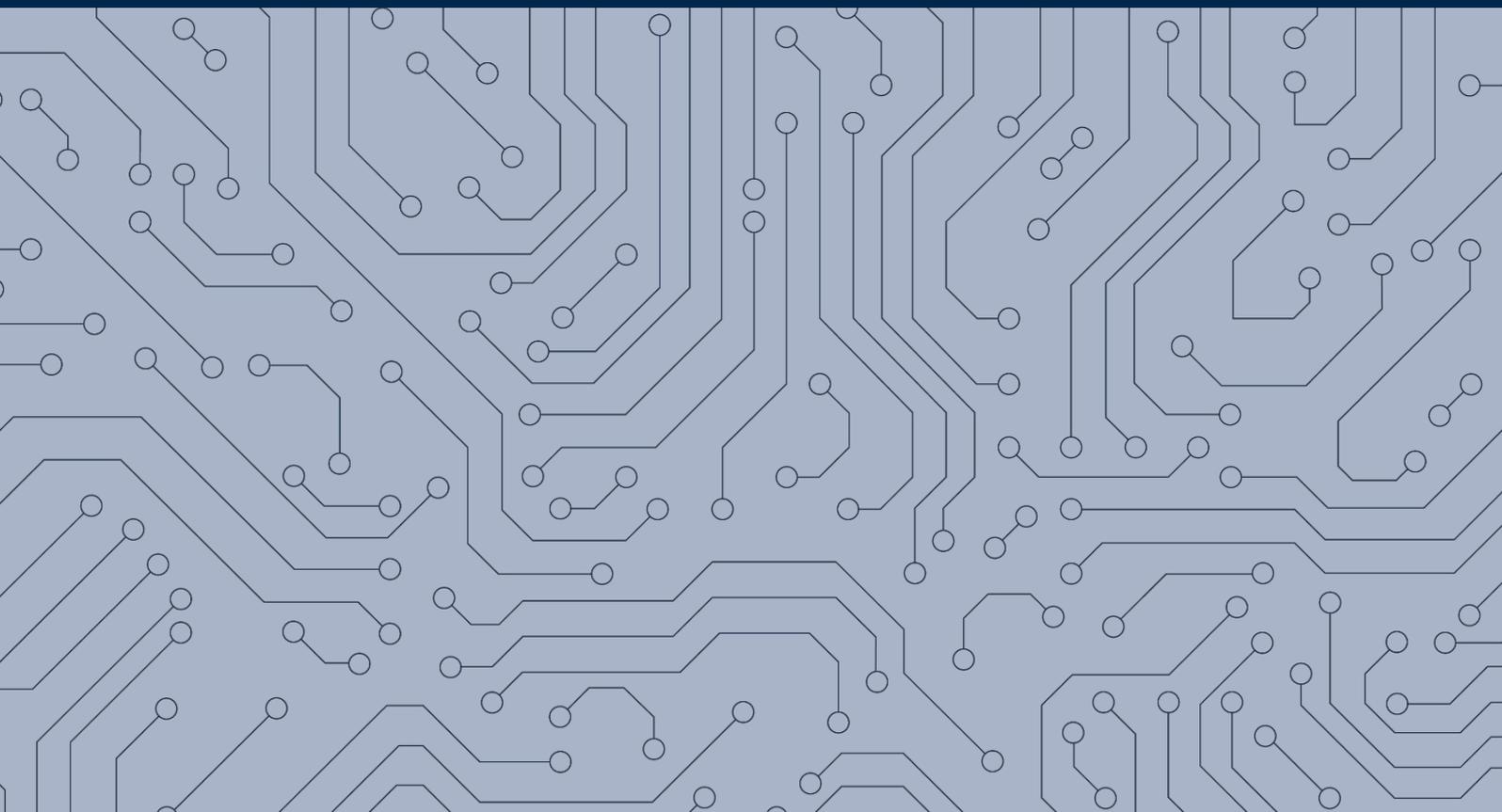


First Sensor   
is now part of



# Mitteilung zum 1. Quartal 2025

FIRST SENSOR AG, BERLIN



## AN UNSERE AKTIONÄRE

Liebe Aktionäre und Geschäftspartner,

wie erwartet verlief der Start in das neue Geschäftsjahr 2025 verhalten. Der Umsatz von First Sensor erreichte im ersten Quartal 28,6 Mio. Euro, das sind 5,6 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Nach wie vor bleibt die Nachfrage seitens einiger industrieller Großkunden auf niedrigerem Niveau und entspricht damit der allgemeinen und branchenspezifischen Wirtschaftslage.

Das Investitionsvolumen belief sich in den ersten drei Monaten auf 1,2 Mio. Euro und wird in den nächsten Quartalen weiter ausgebaut. Verschiedene Maßnahmen sollen die Prozesssicherheit verbessern, um die Qualität in der Produktion noch weiter zu steigern. Auch einige Maßnahmen zur Arbeitssicherheit werden aktuell umgesetzt. Und auch die Umstellung auf SAP bei unserer Tochtergesellschaft Lewicki wurde begonnen, um die IT-Strukturen weiter zu vereinheitlichen.

Oberflächlich betrachtet deutet sich noch keine Trendwende im Geschäftsverlauf an und die Auftragslage ist nach wie vor unbefriedigend. Aber es gibt erste Lichtblicke: Im Bereich Sensor Manufacturing Services, wo eher kundenindividuelle Sensorsysteme hergestellt werden, steigt die Nachfrage in den letzten Wochen spürbar und die Book-to-Bill Ratio liegt bereits wieder über 1. Der Bereich, in dem Standardsensoren in Serie produziert werden, bekommt ebenfalls positive Signale von einigen Kunden, aber die Abrufe sind noch nicht deutlich gestiegen. Wir bereiten uns auf eine steigende Nachfrage vor und erhöhen die Lagerbestände mit Fertigprodukten.

Darüber hinaus werfen auch bei First Sensor die steigenden Anforderungen im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung ihre Schatten voraus. Gemeinsam mit Einheiten des TE Connectivity-Konzerns werden in diesen Monaten Instrumente implementiert, die helfen sollen, die Vorgaben der EU Taxonomy noch besser umzusetzen. Über das Ergebnis berichten wir dann im nächsten ESG-Bericht.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der weiteren Entwicklung unserer Gesellschaft und über Ihre konstruktive Begleitung. Wir werden Sie wie gewohnt über unsere nächsten Fortschritte informieren.

Ihr Vorstand

Thibault Kassir

Robin Maly

Dirk Schäfer

## UMSATZ UND INVESTITIONEN IM ÜBERBLICK

Im Einklang mit den Erwartungen für das Geschäftsjahr sank der Umsatz von First Sensor im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025 auf 28,6 Mio. Euro (VJ: 30,3 Mio. Euro). Dies entspricht einem Rückgang um 1,7 Mio. Euro oder um 5,6 Prozent und spiegelt die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, insbesondere in Deutschland, wider. Für das Gesamtjahr erwartet der Vorstand weiterhin einen Umsatz zwischen 110 und 120 Mio. Euro.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025 wurden 1,2 Mio. Euro in das Sachanlagevermögen investiert, überwiegend mit dem Ziel der Prozessverbesserung und Arbeitssicherheit. Diese Größenordnung steht im Einklang mit den Planungen für das Geschäftsjahr, die ein Investitionsvolumen insgesamt von 5 bis 7 Mio. Euro vorsehen.

## AUFTRAGSLAGE WEITERHIN UNBEFRIEDIGEND

in TEUR	31.12.2023	31.03.2024	30.06.2024	30.09.2024	31.12.2024	Δ absolut (Q1/Q1)	in %
	Q1 FY2024	Q2 FY2024	Q3 FY2024	Q4 FY2024	Q1 FY2025		
Umsatz	30.295	29.364	30.427	31.348	28.607	-1.688	-5,6
<i>Umsätze mit Produkten</i>	<i>29.404</i>	<i>28.117</i>	<i>28.006</i>	<i>30.166</i>	<i>27.197</i>	<i>-2.207</i>	<i>-7,5</i>
<i>Umsätze aus Dienstleistungen</i>	<i>891</i>	<i>1.247</i>	<i>2.422</i>	<i>1.181</i>	<i>1.410</i>	<i>519</i>	<i>58,3</i>
Auftragseingang	24.107	25.849	24.253	22.876	18.485	-5.622	-23,3
Auftragsbestand	72.168	69.900	66.147	58.857	50.145	-22.023	-30,5
Book-to-Bill-Ratio	0,82	0,87	0,87	0,84	0,68	-	-

Der wie erwartet verhaltene Jahresauftakt zeigt sich auch im Orderbuch. Der Auftragseingang sank in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 23,3 Prozent auf 18,5 Mio. Euro (VJ: 24,1 Mio. Euro). Der Auftragsbestand sank entsprechend um 22,0 Mio. Euro und erreichte 50,1 Mio. Euro (VJ: 72,2 Mio. Euro). Daraus resultiert ein rollierendes Book-to-Bill Verhältnis von 0,68.

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

in TEUR	01.10.2023 - 31.12.2023	01.10.2024 - 31.12.2024	Δ absolut	in %
Umsatzerlöse	30.295	28.607	-1.688	-5,6
Sonstige betriebliche Erträge	155	504	349	225,1
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.506	4.007	2.501	166,1
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	-14.347	-10.018	4.329	30,2
<b>Rohergebnis</b>	<b>17.608</b>	<b>23.100</b>	<b>5.491</b>	<b>31,2</b>
Personalaufwand	-10.443	-11.098	-655	-6,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.203	-2.290	913	28,5
<b>Operatives Ergebnis (EBITDA)</b>	<b>3.962</b>	<b>9.712</b>	<b>5.749</b>	<b>145,1</b>
Abschreibungen	-1.794	-1.689	105	5,9
<b>BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)</b>	<b>2.168</b>	<b>8.023</b>	<b>5.854</b>	<b>269,9</b>
Finanzergebnis	236	27	-209	-0,9
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>2.405</b>	<b>8.051</b>	<b>5.646</b>	<b>234,7</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-82	-81	1	0,0
<b>ERGEBNIS DER PERIODE</b>	<b>2.323</b>	<b>7.970</b>	<b>5.647</b>	<b>243,1</b>

Der Umsatz von First Sensor erreichte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025 28,6 Mio. Euro (VJ: 30,3 Mio. Euro), wovon 0,1 Mio. Euro dem Geschäftsjahr 2024 zuzuordnen waren. Dies entspricht einem Rückgang um 1,7 Mio. Euro oder um 5,6 Prozent und spiegelt die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, insbesondere in Deutschland, wider. Für das Gesamtjahr erwartet der Vorstand weiterhin einen Umsatz zwischen 110 und 120 Mio. Euro.

Die Bestände an fertigen und unfertigen Erzeugnissen erhöhten sich im Berichtszeitraum um 4,0 Mio. Euro (VJ: 1,5 Mio. Euro), um die Lieferfähigkeit bei großvolumigen Serienvträgen zu sichern. Der Materialaufwand reduzierte sich auf 10,0 Mio. Euro (VJ: 14,3 Mio. Euro), auch aufgrund des Umsatzrückgangs. Die Materialaufwandsquote sank folglich auf 35,0 Prozent nach 47,4 Prozent im Vorjahreszeitraum. Das Rohergebnis stieg hingegen im Einklang mit der Bestandsveränderung um 31,2 Prozent auf 23,1 Mio. Euro (VJ: 17,6 Mio. Euro).

Der Personalaufwand erhöhte sich leicht auf 11,1 Mio. Euro (VJ: 10,4 Mio. Euro). Entsprechend stieg die Personalaufwandsquote auf 38,8 Prozent (VJ: 34,5 Prozent). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken weiter auf 2,3 Mio. Euro (VJ: 3,2 Mio. Euro). Das operative Ergebnis (EBITDA) erreichte damit 9,7 Mio. Euro (VJ: 4,0 Mio. Euro).

Die Abschreibungen sanken im Berichtszeitraum auf 1,7 Mio. Euro (VJ: 1,8 Mio. Euro). Daraus resultiert ein Betriebsergebnis (EBIT) von 8,0 Mio. Euro (VJ: 2,2 Mio. Euro). Die EBIT-Marge beträgt somit nach drei Monaten vorübergehend 28,1 Prozent (VJ: 7,2 Prozent) und wird sich im weiteren Jahresverlauf voraussichtlich normalisieren.

Als Periodenergebnis werden für das erste Quartal des Geschäftsjahres 8,0 Mio. Euro ausgewiesen (VJ: 2,3 Mio. Euro). Das entspricht einem Ergebnis je im Umlauf befindlicher Aktie (verwässert/unverwässert) von 0,77 Euro (VJ: 0,22 Euro).

## KONZERNBILANZ (IFRS)

<b>AKTIVA</b>			
in TEUR	<b>30.09.2024</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>Δ absolut</b>
Langfristige Vermögenswerte	56.667	56.086	-581
Vorräte	36.751	41.259	4.508
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.344	12.904	-2.440
Kurzfristige Vermögenswerte	781	1.014	233
Finanzmittelfond	33.457	27.675	-5.782
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>143.000</b>	<b>138.938</b>	<b>-4.062</b>

Die Bilanzsumme sank seit dem Stichtag 30.09.2024 um 4,1 Mio. Euro auf 138,9 Mio. Euro (VJ: 143,0 Mio. Euro). Wesentliche Veränderungen auf der Aktivseite betrafen den Anstieg der Vorräte auf 41,3 Mio. Euro (VJ: 36,8 Mio. Euro). Der Finanzmittelfonds verzeichnete hingegen einen Rückgang um 5,8 Mio. Euro auf 27,7 Mio. Euro (VJ: 33,5 Mio. Euro). Ebenso rückläufig entwickelten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sie sanken im Einklang mit dem Umsatzrückgang um 2,4 Mio. Euro auf 12,9 Mio. Euro (VJ: 15,3 Mio. Euro).

<b>PASSIVA</b>			
in TEUR	<b>30.09.2024</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>Δ absolut</b>
Eigenkapital	118.570	118.931	361
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5.179	4.603	-576
Langfristige Schulden	2.346	2.319	-27
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.369	2.407	38
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.940	5.531	-1.409
Kurzfristige Schulden	7.596	5.147	-2.449
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>143.000</b>	<b>138.938</b>	<b>-4.062</b>

Die Eigenkapitalquote verbesserte sich seit dem Stichtag 30.09.2024 auf 85,6 Prozent (VJ: 82,9 Prozent). Wesentliche Veränderungen auf der Passivseite im Berichtszeitraum betrafen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die um 1,4 Mio. Euro auf 5,5 Mio. Euro zurückgingen. Auch die kurzfristigen Schulden sanken um 2,4 Mio. Euro auf 5,1 Mio. Euro, überwiegend im Bereich der Rückstellungen für Waren und Dienstleistungen.

First Sensor weist nach dem ersten Quartal 2025 eine positive Netto-Cashposition in Höhe von 22,2 Mio. Euro aus (30.09.2024: 20,2 Mio. Euro).

## WORKING CAPITAL

in TEUR	30.09.2024	31.12.2024	Δ absolut	in %
Working Capital	45.080	48.561	3.481	7,7
Capital Employed	102.022	104.989	2.967	2,9

Überwiegend als Folge des Anstiegs der Vorräte und des Rückgangs der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurde das Working Capital im Verlauf der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2025 um 3,5 Mio. Euro auf 48,6 Mio. Euro erhöht. Das Capital Employed stieg seit dem Bilanzstichtag im Einklang mit dieser Entwicklung um 3,0 Mio. Euro auf 105,0 Mio. Euro.

## CASHFLOW

in TEUR	01.10.2023- 31.12.2023	01.10.2024- 31.12.2024
Operativer Cashflow	773	3.744
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-546	-3.207
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-782	-636
Free Cashflow	226	537

Nach drei Monaten beläuft sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit auf 3,7 Mio. Euro (VJ: 773 TEUR), überwiegend aufgrund der Veränderungen im Working Capital. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug -3,2 Mio. Euro und spiegelt somit noch nicht das geplante Volumen der Investitionen am Produktionsstandort Oberschöneweide wider. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit war überwiegend durch Tilgungsleistungen geprägt und belief sich auf -636 TEUR. Überwiegend aufgrund der geringer als geplanten Investitionstätigkeit ist der Free Cashflow positiv mit 537 TEUR (VJ: 226 TEUR).

## KENNZAHLEN DER FIRST SENSOR-AKTIE

	30.09.2024	31.12.2024	Δ absolut	Δ in %
Grundkapital (EUR)	51.677.480	51.677.480	0	n/a
Aktienanzahl (gewichtet, unverwässert)	10.335.496	10.335.496	0	n/a
Aktienanzahl (verwässert)	10.342.770	10.342.770	0	n/a

## FINANZKALENDER

---

24. April 2025	Ordentliche Hauptversammlung 2025
15. Mai 2025	Veröffentlichung Zwischenbericht (Halbjahresbericht) zum 31. März 2025
14. August 2025	Veröffentlichung Q3-Quartalsmitteilung 2025

---

### First Sensor AG

Peter-Behrens-Straße 15  
12459 Berlin  
Deutschland

Tel +49 (0) 30 639923 – 760

Fax +49 (0) 30 639923 – 719

E-Mail [ir@first-sensor.com](mailto:ir@first-sensor.com)

Website [www.first-sensor.com/de/investor-relations](http://www.first-sensor.com/de/investor-relations)

Die First Sensor AG erstellt die Quartalsmitteilung im Einklang mit den international Financial Reporting Standards (IFRS). Dieser Bericht wurde jedoch nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim financial reporting“ erstellt und wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. In der Darstellung können Rundungsdifferenzen zu den mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten. Die Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen hinsichtlich der voraussichtlichen Entwicklung abweichen.